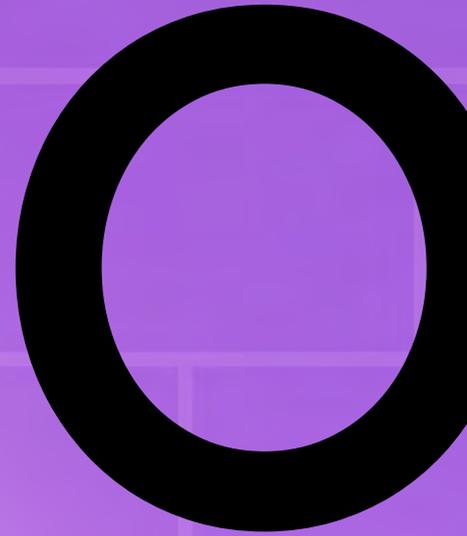


KOMPAKT

#07/2022

EINSNULL

DER BITMARCK-NEWSLETTER



## Zwei Tage, drei spannende Lösungen für die GKV

Rückblick auf den  
Hackathon@Kudentag 2022

**04** **Data.Science.Day am 14. September**  
Werden Sie Teil der Data-Science Community  
in der GKV

**06** **Elektronische Gesundheitskarte**  
Neues Datenaustauschverfahren –  
Abgleich mit dem Melderegister

**09** **BITMARCK\_21cIng**  
Das sind die Highlights  
von Release 24.65

02



BITMARCK®

## Zwei Tage, drei spannende Lösungen für die GKV: Rückblick auf den Hackathon@Kundentag 2022

Im:pulse – das war nicht nur Motto des BITMARCK-Kundentages 2022, sondern auch des ersten von uns organisierten und durchgeführten Hackathons. Insgesamt 14 Teilnehmende aus Krankenkassen sowie 13 BITMARCKerinnen und BITMARCKer stellten sich in drei Teams der Herausforderung „Verbinde die On- und Offline Welt“: Wie kann man beide Welten miteinander verknüpfen, um für den Versicherten das ideale Nutzungserlebnis zu schaffen und zugleich für die Mitarbeitenden der Krankenkassen eine optimale Arbeitserleichterung zu erzielen?

Nach einer kurzen Einleitung in das Thema wurden von Jill Hemmerich und Gordon Beese, zwei Hackathon-erfahrene Expertinnen und Experten von BITMARCK, erste Hilfestellungen zur idealen Vorgehensweise gegeben. Die beiden Mentoren waren kontinuierlich bei den Teams, um ihre Erfahrungen zu teilen und die Teams durch gezielte Fragestellungen zu bereits erdachten Ansätzen mit frischem Input zu versorgen. Eine wichtige Grundregel lautet dabei: Ein richtig oder falsch gibt es bei einem Format wie dem Hackathon nicht. Und speziell die interdisziplinäre Zusammenarbeit, das Netzwerken über Firmen- und Rollengrenzen hinweg sind zentrale Aspekte des Formats. Es wurde im Ergebnis also nicht nur die On- und Offline Welt miteinander verbunden, sondern auch die Welt der Kunden und der BITMARCK wurde näher zusammengebracht.

Nach zwei konstruktiven und fordernden Tagen konnten die Teams ihre Ergebnisse auf der Bühne vor den Besucherinnen und Besuchern des Kundentages pitchen. Und – da übertreiben wir nicht – jedes Team hat eine wirklich spannende und innovative Lösung präsentiert, sodass es dem Publikum außerordentlich schwerfiel, sich beim Voting für eine der drei Ideen zu entscheiden.

### Folgende Ergebnisse wurden von den Teams präsentiert:

- **digiTWIN:** Wie der Name beinhaltet, soll diese Anwendung ein digitaler Zwilling des Versicherten und eine Erweiterung des bisherigen Standards (Krankmeldung hochladen, Dokumente einreichen, Postfach einsehen) sein. Die Erweiterung hat kein Limit und es soll zum Beispiel das Bonusprogramm der Krankenkasse, eine Aktivitätsapp wie ein Jogging-/Laufprogramm, Empfehlungen für Sportkurse in der Umgebung oder Informationen über die Dauer von Allergien wie Heuschnupfen darstellen. Dies soll alles in einer Anwendung der Krankenkasse stattfinden, um so eine höhere Kundenbindung zu generieren. Außerdem könnte man so kundenorientiertes Marketing inkl. Kampagnen oder Bonusprogramme durchführen. ●●●

Jetzt  
Hackathon-Film  
ansehen!



- **HEDA (Hybride Emotionale Digitale Assistentin):** Sie erkennt den Kunden anhand der Stimme und identifiziert und authentifiziert ihn darüber. Sobald negative Emotionen anhand der Stimme erkannt wurden, wird der Kunde an einen persönlichen Mitarbeiter weitergeleitet, wodurch eine priorisierte Bearbeitung ermöglicht wird. Des Weiteren kann HEDA alle benötigten Informationen aus der Kundenakte lesen und dokumentiert das geführte Gespräch nach Abschluss in der Kundenakte. Dies ist zeitsparend und kostensenkend für die Krankenkasse und erhöht die Beratungsqualität in Telefongesprächen.
- **bit\_KI.T:** Diese Idee ist ein KI-gestütztes CRM-Tool, wo die Versicherten ihre Interessen wie Sport, Familie oder Ernährung eingeben können und so die passenden Angebote (Sprachentwicklung im Rahmen der U7a) der Krankenkasse erhalten. Durch dieses zielgerichtete Marketing würde man die Kundenbindung und die Kündigungsreduktion fördern. Für die Krankenkasse hat es außerdem den Vorteil, dass die Prozesse effektiver und effizienter sind und die Versicherten mit ihren Interessen im Fokus stehen.

Mit 43 Prozent der Stimmen setzte sich schließlich „digiTWIN“ durch. Was wir jetzt schon berichten können: In einem Design Sprint wird die Gewinneridee im September gemeinsam mit dem Siegerteam weiter ausgebaut. An dieser Stelle möchten wir allen Teilnehmenden nochmal unseren herzlichen Dank aussprechen. Einen sehr guten Eindruck von der Zusammenarbeit vor Ort vermittelt auch der **begleitende Film zum Hackathon** – wir wünschen viel Spaß beim Anschauen! ■

**Noch Fragen?**

Dann wenden Sie  
sich gerne an  
[vertrieb@bitmarck.de](mailto:vertrieb@bitmarck.de)



## Data.Science.Day am 14. September: Werden Sie Teil der Data-Science Community in der GKV



**Beim Data.Science.Day gibt es Raum für Input, Impulse, aber auch Fragen, Antworten und Diskussionen. Der interaktive Austausch zu den zahlreichen fachlichen, methodischen und technischen Themen rund um Data Science steht dabei im Zentrum.“**

– Peter Flemming (Business Manager Data Science)

Exklusiv für unsere Kunden öffnen wir im Rahmen des Data.Science.Days am 14. September 2022 in Essen die Werkstatttüren unserer Data.Science.Factory. Peter Flemming (Business Manager Data Science) gibt im Interview mit der einsnull kompakt einen Einblick in das Angebot und die Agenda.

### **Wie ist der Data.Science.Day entstanden – was erwartet die Teilnehmenden?**

„Wir möchten mit unserem neuen Veranstaltungsformat einen Beitrag zur Etablierung einer Data-Science-Community in der GKV leisten. Daher ist unser Programm breit gefächert: Expertinnen und Experten von BITMARCK, des Fraunhofer Instituts und von Comma Soft stehen mit ihrer Expertise in den einzelnen Slots zur Verfügung. Wir konzentrieren uns dabei auf die Themenfelder Data-Science-Anwendungsfälle und -Methoden sowie die technische Umsetzung und den Betrieb von Data-Science-Lösungen. Die Besonderheit: Die Teilnehmenden können sich ihr Programm ganz individuell zusammenstellen.“

### **Das ist ein gutes Stichwort: Wie funktioniert die individuelle Programmgestaltung? Und wie können Interessierte sich anmelden?**

„Wir haben im Kundenportal alle aktuell 13 verschiedenen Themen veröffentlicht – einfach mal Durchstöbern und die Erläuterungen zu den konkret geplanten Inhalten der verschiedenen Vortrags- und Diskussionsthemen auf sich wirken lassen. Bei der Anmeldung können Interessierte bis zu fünf Stimmen für ihre Themenfavoriten abgeben – das ist für uns eine sehr wertvolle Unterstützung für die weitere Planung. Je nach Votum werden wir ein Thema gegebenenfalls sogar mehrfach anbieten – beispielsweise für Einsteiger und Experten. Nicht zuletzt hat auch die Gruppengröße Einfluss auf die Justierung der inhaltlichen Detailgestaltung. Vor der Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden natürlich eine finale Programmübersicht, anhand derer sie entscheiden können, an welchem Slot sie teilnehmen wollen.“ ●●●

### Welche Zielgruppen werden angesprochen und was muss ich als Teilnehmer:in an Voraussetzungen mitbringen?

„Wir wissen aus unseren Projekten, Gesprächen und bisherigen Veranstaltungen, dass die Vorkenntnisse der Mitarbeitenden aus den Krankenkassen sehr unterschiedlich sind. Das wollten wir auf dem Data.Science.Day unbedingt berücksichtigen und werden daher ganz spezifische Angebote für unterschiedliche Zielgruppen machen. So finden sich im Programm Themen, jeweils aufbereitet für Einsteiger, die sich informieren wollen, wie auch für Experten mit Vorkenntnissen zur Vertiefung. Auch der praktische Erfahrungsaustausch kommt nicht zu kurz. Wir schauen fachlich, methodisch und technisch auf Data Science und geben dabei allen

Interessierten die Möglichkeit, auf verschiedenen Anspruchsniveaus mit den Expertinnen und Experten in den Austausch zu kommen. Die Einordnung soll dabei helfen, vorab einschätzen zu können welche Art und Umfang von Vorkenntnissen möglicherweise hilfreich wären und Transparenz darüber herstellen, ob die inhaltliche Ausrichtung eher theoretisch oder anwendungsorientiert sein wird.“ ■

#### Noch Fragen?

Dann wenden Sie  
sich gerne an  
[factory@bitmarck.de](mailto:factory@bitmarck.de)

### Data.Science.Day: Jetzt anmelden!

Der Data.Science.Day findet am **14. September 2022 von 10:00 bis 15:30 Uhr** in Essen statt. Anmelden können sich Kunden von BITMARCK in unserem **Kundenportal**. In einem **Einladungsvideo** erläutert Peter Flemming die Idee der Veranstaltung und wie die Anmeldung und die Programmgestaltung funktionieren. Wer sich dafür interessiert, wie die Factory grundsätzlich arbeitet, schaut sich zudem einfach unser kurzes Erklärungsvideo an und bekommt einen ersten Einblick, warum wir die Factory geschaffen haben und wie wir dort grundsätzlich arbeiten: **Data.Science.Factory – Ein Erklärungsfilm**

### Die Zielgruppen kurz erklärt

- Einsteiger: Hier sind keine tieferen Vorkenntnisse erforderlich.
- Experte: Methodische bzw. technische Vorkenntnisse werden vorausgesetzt.
- Anwender: Eigene Umsetzungserfahrungen sind von großem Vorteil, da das primäre Ziel in diesen Themen der operative Austausch ist.



**14. September 2022**

## Elektronische Gesundheitskarte: Neues Datenaustauschverfahren – Abgleich mit dem Melderegister

Die elektronische Gesundheitskarte (eGK) ist ein zentrales Element der Gesundheitsversorgung, dient sie doch als Berechtigungsnachweis, um Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung in Anspruch nehmen zu können. Sie ist damit eine Art „Eintrittskarte zu den Arztpraxen“. Umso wichtiger ist es, dass beim postalischen Versand keine Fehler passieren und die eGK tatsächlich beim richtigen und auch berechtigten Empfänger landet. Damit eine sichere Zustellung gewährleistet ist, hat der Gesetzgeber neue gesetzliche Regelungen zur postalischen Bereitstellung der eGK oder deren PIN/PUK vorgegeben.

Gemäß § 217f Abs. 4b SGB V sind die Krankenkassen verpflichtet, vor Ausstellung einer elektronischen Gesundheitskarte die Versandadresse mit dem Melderegister abzugleichen. Der Abgleich mit den Melderegistern soll künftig per elektronischem Datenaustausch erfolgen – und zwar im Datenformat „XMeld“ über den sogenannten OSCI-Standard. Diese Regelung für einen neuen Datenaustausch tritt zum 16. Dezember 2022 in Kraft.

Für die Umsetzung des OSCI-Standards wird bei BITMARCK ein Produkt der Firma Procilon zum Einsatz kommen. BITMARCK implementiert dazu eine elektronische Melderegisterauskunft. Hierbei handelt es sich um eine Auskunftsform, bei der die von den Krankenkassen angefragten Einwohnermeldedaten nicht mehr schriftlich, sondern elektronisch an die Krankenkassen zurückgemeldet werden. Der Austausch von Anfragen und Antworten zwischen Krankenkassen und Melderegistern wird dabei zentral über die Clearingstelle durchgeführt. Die Implementierung des OSCI-Standards ist durch diese Vorgehensweise nur an einer Stelle notwendig. Die Schnittstellen zwischen Krankenkasse und Clearingstelle sehen eine Unterscheidung in ad-hoc- und Sammelanfragen vor.

Hintergrund dazu:

- Es gibt planbare, weniger eilige Anlässe für umfangreiche Adressabgleiche (z. B. aufgrund ablaufender eGK).
- Im Gegensatz dazu kann es Anlässe geben, die einen sofortigen Adressabgleich erfordern (z. B. verlorene oder neu auszugebende eGK).

Zwischen Clearingstelle und Melderegister findet der Datenaustausch (Anfragen und Antworten) ausschließlich auf Ebene von Einzelabfragen statt.

Die Durchführung des verschlüsselten und signierten Datenaustausches im OSCI-Standard mit den Behörden (Melderegister und Elterngeldstellen) erfordert die Nutzung kassenindividueller Schlüssel und Zertifikate durch die Clearingstelle. Diese Schlüssel und Zertifikate müssen von den Krankenkassen bei der jeweiligen pflegenden Stelle oder Registrierungsstelle beantragt und der Clearingstelle zur Verwendung bereitgestellt werden. Die genauen Anforderungen zur Vorgehensweise bei der Beantragung von Schlüsseln und Zertifikaten durch die Krankenkassen sind aktuell noch zu ermitteln. Den Krankenkassen werden nach Abstimmung mit den Patenkassen zur Erfüllung der Richtlinie nach § 217f SGB V mit dem Release 24.70 folgende Funktionen der Direktabfrage für die eGK zur Verfügung gestellt:

- eGK Auftrag z. B. Neuanmeldung
- manuelle Anforderung

Der Teil für die Sammelanfragen bei Postrückläufern und Bestandsanforderungen (z. B. Zertifikatsabläufe, Lichtbildanforderung oder die jährliche notwendige Verifizierung) werden wir ab dem Release 24.75 zur Verfügung stellen. ●●●

Bei der Umsetzung des neuen Fachverfahrens ist die BITMARCK auf eine Reihe von rechtlichen und technischen Fragestellungen gestoßen, die derzeit in Zusammenarbeit mit dem Spitzenverband Bund der Krankenkassen (GKV-SV) geklärt werden.

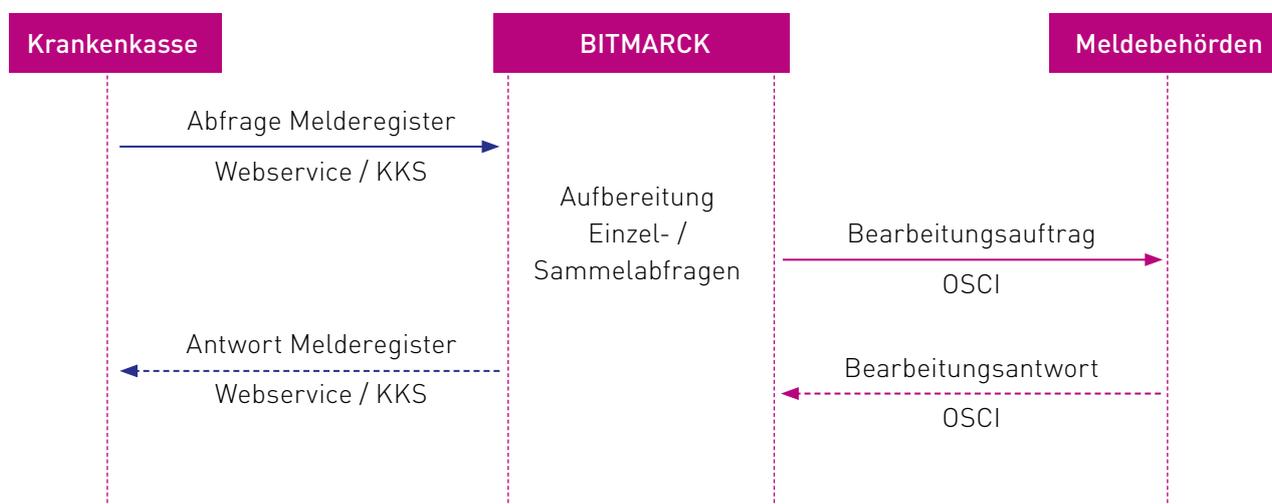
#### Datenaustausch mit den Elterngeldstellen

Ebenfalls neu kommt das Datenaustauschverfahren „Meldeverfahren mit den Elterngeldstellen“, welches auf einem ähnlichen Prinzip basiert. Im Gesetzesentwurf zur Digitalisierung von Verwaltungsverfahren bei der Gewährung von Familienleistungen wurde die Neuregelung des § 203 SGB V vorgesehen. Diese Neuregelung umfasst neben der Digitalisierung der Meldungen zu Beginn und Ende der Zahlung von Elterngeld seitens der Elterngeld zahlenden Stellen auch die Verpflichtung der Krankenkassen, den Elterngeld zahlenden Stellen die Angaben zum Zeitraum und zur Höhe des bewilligten Mutterschaftsgeldes elektronisch zu übermitteln.

Die fachliche und technische Arbeitsgruppe sowie die Expertengruppe „XFamilie“ haben Anfang Januar 2022 abschließend getagt. Die daraus resultierenden Unterlagen befinden sich aktuell im Genehmigungsverfahren. Derzeit wird davon ausgegangen, dass eine Umsetzung bei den Krankenkassen frühestens zum 01. Juli 2023 möglich ist und die Elterngeldstellen ab dem 01. Januar 2024 teilzunehmen haben und optional ab dem 01. Juli 2023 teilnehmen können. In den bisherigen Besprechungsterminen ist der Wunsch nach einem Pilotverfahren geäußert worden. Abhängig von den finalen verbindlichen Umsetzungsterminen bei Krankenkassen und Elterngeldstellen könnte ein Pilotverfahren in dem Halbjahr zwischen dem Start bei den Krankenkassen und dem Start bei den Elterngeldstellen stattfinden.

Die erforderlichen Funktionalitäten für die beiden neuen Fachverfahren werden im Bestandssystem BITMARCK\_21c|ng derzeit konzeptioniert. Eine entsprechende Releasezuordnung steht aufgrund der weiterhin ausstehenden Genehmigung der Ministerien derzeit noch nicht fest. ●●●

### Ablauf der Melderegisteranfrage



Die Entwicklungsarbeiten zur Abdeckung der Gesamtprozesse werden derzeit mit verschiedenen Patenkassen abgestimmt. Das Serviceangebot der BITMARCK unter Nutzung des OSCI-Standards deckt sowohl den Informationsaustausch mit den Elterngeldstellen als auch den Abgleich mit den Melderegistern ab. Zudem bietet die Implementierung des OSCI-Standards in der Clearingstelle der BITMARCK die Möglichkeit, perspektivisch weitere Informationsaustausche mit Behörden hierüber technologisch abzuwickeln (strategische Investition für die Zukunft). ■

**Noch Fragen?**

Dann wenden Sie  
sich gerne an  
[vertrieb@bitmarck.de](mailto:vertrieb@bitmarck.de)

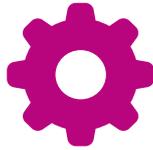
## Die Vorteile der BITMARCK-Clearingstelle im Überblick

### technisch & betrieblich

- Nutzung etablierter Kommunikationskanäle
  - kein Aufwand für Implementierung neuer Protokolle in BITMARCK\_21cInG
  - kein zusätzlicher Aufwand für die Anbindung neuer Protokolle und neuer Partner pro Krankenkasse bei den betreuenden Stellen
- OSCI-Implementierung nur an einer Stelle
- fachliche Schnittstelle zwischen BITMARCK\_21cInG und Datenannahmestelle kann unabhängig vom XMeld-Format definiert werden
  - Einzelanfragen (z. B. über Webservice)
  - Sammelanfragen (über KKS)
- Nutzung in weiteren Kontexten/Verfahren möglich (z. B. Datenaustausch mit Elterngeldstellen)
- BITMARCK-Gesamtlösung (enge Abstimmung zwischen allen Komponenten)

### organisatorisch & vertraglich

- Etablierte Abläufe im zertifizierten Clearingprozess
  - Protokollierung und Beauskunftung
  - Archivierung und Löschung
  - Revisionsicher
  - Einbindung in bestehende Vertragskonstrukte
- Keine zusätzlichen Einzelverträge zwischen Krankenkassen und Dritten notwendig
- Hebung von Synergieeffekten durch Nutzung von BITMARCK-Dienstleistungen durch alle Krankenkassen
- Voraussichtliche Clearingpreise:
  - Beauftragung Melderegister und Elterngeldstelle: 0,089 € / Abfrage
  - Beauftragung nur Elterngeldstelle: 0,19 € / Abfrage



## BITMARCK\_21c|ng: Das sind die Highlights von Release 24.65

Es ist wieder Release-Zeit. Und wie immer können wir berichten, dass auch im Release 24.65 der Umsetzung der gesetzlichen Anforderungen ein hoher Stellenwert zukommt. Das Release umfasst darüber hinaus Anpassungen für den Datenaustausch mit der DVKA (EESSI). Ferner erfolgt über alle Bereiche eine sukzessive Umstellung auf UTF-8. Technische Anpassungen im Bereich des Web-Clients sind ebenfalls im Release-Umfang enthalten. Im folgenden Artikel stellen wir die Highlights vor.

### Beiträge:

- Die Benachrichtigung der Krankenkasse an den Rentenversicherungsträger über die Erstattung zu Unrecht gezahlter Beiträge erfolgt ab dem 01.07.2023 elektronisch.

### Versorgungsmanagement:

- Über den Anwendungsfall „Pflegebedürftigkeit feststellen“ kann neben einer „Beauftragung zur Begutachtung zur Feststellung von Pflegebedürftigkeit“ auch eine „Beauftragung zur Begutachtung von Rentenversicherungspflicht der Pflegeperson“ erstellt werden. Der neue Geschäftsfall wird über die bekannte Batchanwendung „PV – MDK Export“ versendet. Das vom Medizinischen Dienst übermittelte Gutachten wird anhand der bekannten Mechanismen mittels der Batchanwendung „PV – MDK Import“ eingespielt und in der Anwendung „Pflegebedürftigkeit

feststellen“ in der Baumstruktur – wie in der Technischen Anlage definiert – dargestellt. Im Anwendungsfall „Auskunft MDK Datenaustausch“ können Auftrag und Gutachten über den Anlass des Auftrages „23-RV-Pflicht d. Pfl.personen“ selektiert werden. Zusätzlich wird beim Import eines Gutachtens eine (deaktivierbare) Aufgabe eingestellt.

- Zum Fachobjekt „KKR-Abrechnung“ können vom Lösch-Paket-Batch, als Bestandteil eines Löschlaufes, alle Fachobjektklassen des Fachobjekts gemäß Spezifikation und Konfiguration vollständig gelöscht werden. Die Löscher sind durch ihre vollständige Einbindung in das bestehende Framework im 21c-Admin-Client über den Fachbereich „Bestandsbereinigung“ konfigurierbar.
- Aufgrund der Einführung von § 275 Abs. 1b SGB V durch das Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWVG) wird das Mitteilungsmanagement so angepasst, dass auch Unterlagen von weiteren Personen (an Stelle von Leistungserbringern) angefordert werden können. Dazu erfolgt eine Anpassung der Technischen Anlage zum 01. Oktober 2022. ●●●



- Durch die Einführung von § 275 Abs. 1b SGB V sind auch umfangreiche Änderungen an der Vorhaltung von Daten im Bereich Arbeitsunfähigkeit und im AU-Fallmanagement erforderlich. Die komplexen Ausführungen entnehmen Sie bitte der Freigabedokumentation zu diesem Release.
- Durch die Regeländerung im Kontenrahmen zur Kontengruppe 44 werden seit Januar 2021 Pauschalen dem Rechnungsjahr der Abgabe des Hilfsmittels und Folgepauschalen ohne erneute Hilfsmittelabgabe dem Rechnungsjahr der Abrechnung zugeordnet.
- Es erfolgt eine Einbindung der Gebührenordnungsstammdatei. Diese beinhaltet alle EBM-Leistungen mit Punkten bzw. EURO-Beträgen einschließlich codierter Zusatznummern, Kostenpauschalen und Pseudoziffern.

#### Zahlungsverkehr:

- Es erfolgt eine Erweiterung der bestehenden Saldenliste um eine Auswertungsmöglichkeit für Listebuchungen. Die Auswertung der Salden erfolgt kumuliert pro Partnerkonto. Weiterhin wird der Ordnungsbegriff und die Schutzstufe des jeweiligen Partnerkontos mit ausgegeben. Die Ausgabe der Salden erfolgt unter Berücksichtigung der Schutzstufe und der Startparameter im VIP-Panel.
- Im Rahmen des Löschkonzeptes erfolgten Umsetzungen für das Fachobjekt „Mahnlauf“.

#### Statistik

- Die Umstellung der Zählweise der Leistungsstatistik KG 2 zur häuslichen Krankenpflege nach § 37 SGB V ist mit dem Datenabzug KG PG, welcher die Datengrundlage für die Erstellung der Leistungsstatistik bildet, umgesetzt worden. In der neu festgelegten Leistungsfallart „Summe aller Fälle von Häuslicher Krankenpflege nach § 37 SGB V“ wird die Zahl der Versicherten sowie die zugrunde liegenden Leistungstage ermittelt. Dabei darf ein und derselbe Tag nur einmal gezählt werden, auch wenn dieser in verschiedenen Ausprägungen der häuslichen Krankenpflege an einem Tag auftritt.

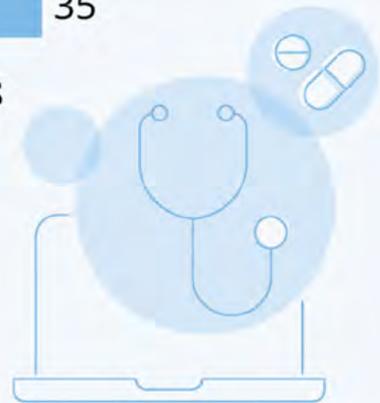
Kurz nach der Marktfreigabe des Release veröffentlichen wir wie gewohnt ein Video, das die Highlights anschaulich zusammenfasst. Das Video finden Sie im Kundenportal [mein.bitmarck.de](https://mein.bitmarck.de) im Bereich Software => GKV-Software => BITMARCK\_21cInlg => Produktinformation => Produktvideos. ■

#### Noch Fragen?

Dann wenden Sie  
sich gerne an  
[vertrieb@bitmarck.de](mailto:vertrieb@bitmarck.de)

## E-Health ist mehrheitsfähig

Anteil der Befragten, die in den letzten 12 Monaten digitale Services von Ärzt:innen genutzt haben (in %)



\* digitale Fernuntersuchung, -diagnose und -überwachung

Basis: 4.518 Befragte (18 - 64 Jahre) in Deutschland;

Mehrfachantworten möglich; erhoben in 4 Wellen Apr 2021 - Mrz 2022

Quelle: Statista Global Consumer Survey



statista

## Impressum

Herausgeber von einsnull kompakt – der BITMARCK-Newsletter ist die BITMARCK Holding GmbH. Verantwortlich im Sinne des Presserechts ist Andreas Pschera (BITMARCK Holding GmbH). Anregungen und Anfragen zu den Beiträgen richten Sie bitte an ihn: [andreas.pschera@bitmarck.de](mailto:andreas.pschera@bitmarck.de)

BITMARCK Holding GmbH  
Kruppstraße 64  
45145 Essen  
Telefon +49 201 1766-2000  
[www.bitmarck.de](http://www.bitmarck.de)

„BITMARCK“ und das BITMARCK-Markenzeichen sind registrierte Schutzmarken der BITMARCK Holding GmbH  
Stand: Juli 2022